

Schwere Vorwürfe

US-Sänger Axl Rose (61) von der Rockband Guns N' Roses hat gegen ihn erhobene Vorwürfe um einen angeblichen sexuellen Übergriff zurückgewiesen. Der Sänger könne sich nicht daran erinnern, die Klägerin jemals getroffen oder gesprochen zu haben, und er habe nie zuvor von diesen »erfundenen Vorwürfen« gehört, teilte sein Anwalt Alan Gutman am Mittwoch (Ortszeit) mit. Exmodel und Schauspielerin Sheila Kennedy (61) wirft Rose in einer am Mittwoch in New York eingereichten Zivilklage Körperverletzung und sexualisierte Gewalt vor, wie US-Medien unter Berufung auf die Gerichtsdokumente berichteten. Kennedy beschreibt einen angeblichen gewalttätigen Vorfall in einem New Yorker Hotel im Jahr 1989, nachdem sie Rose zuvor in einem Nachtclub kennengelernt habe. Sie sei missbraucht worden und habe unter »lebenslangen emotionalen, körperlichen, psychologischen und finanziellen Auswirkungen« auf ihr Leben zu leiden, zitierte People.com aus der Klageschrift. Kennedy fordert eine Entschädigung in nicht genannter Höhe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463847.prozess-schwere-vorwuefe.html>